

Erst der richtige Rahmen vollendet ein Werk

In Basel ist Thomas Knöll Bilderrahmer in dritter Generation: Ein Blick in die Werkstatt.

VON TILO RICHTER

BASEL. Das Schaufenster in der kleinen Basler Altstadtgasse ist unscheinbar und beinahe abweisend. Tritt man aber ein paar Schritte näher und die Augen haben sich an das Dunkel hinter dem Glas gewöhnt, schaut man in eine andere Welt: Unter jahrhundertalten Deckenbalken lehnen vergoldete und geschnitzte, winzige und überdimensionierte Bilderrahmen an den Wänden. Patinierte Porträts Unbekannter liegen auf dem Arbeitstisch, großformatige Landschaftsgemälde stehen in offenen Transportkisten. Es ist die kleine und doch so weite Welt von Thomas Knöll, Rahmenmacher – oder, wie er es sagt: Bilderrahmer – in dritter Generation.

Klingelt bei ihm das Telefon, meldet sich am anderen Ende mitunter die Nationalgalerie Berlin oder der Basler Kunstthändler und Sammler-Doyen Ernst Beyeler. Oder wie zuletzt ein New Yorker Museum, das bei Knöll einen geeigneten Rahmen für ein Gemälde von Lyonel Feininger sucht. Der Bilderrahmer ist dann gefordert: Er muss das Kunstwerk lesen, es aufnehmen und auf sich wirken lassen, um zu ahnen, welche Art von Rahmen hier am ehesten in Frage kommt. Zuerst vor seinem geistigen Auge, später dann im Rahmenlager werden Optionen durchgespielt, Rahmen vermessen und mögliche Kandidaten zurechtgestellt.

Wird ein Kunstwerk auf einer Auktion oder in einer Galerie gekauft, heißt das in den allermeisten Fällen, dass erst jetzt die eigentliche Inbesitznahme durch den neu-

en Eigentümer beginnt – nämlich mit der Überlegung, ob das Bild so bleibt, wie es ist, oder ob es neu gerahmt wird. Darin liegt auch der Grund, weshalb Galeristen sich oft scheuen, wertvolle Werke aufwendig zu rahmen, noch bevor ein Kunde gefunden ist. Wer bei Knöll landet, ist folglich nahezu immer jemand, der ein Werk selbst behalten, für seine Bedürfnisse und seinen Geschmack rahmen lassen möchte. Nicht von ungefähr machen bei großen Ausstellungen mit Bildern aus aller Welt die Leihgaben von Privathand meist einen individuelleren Eindruck als solche aus öffentlichen Sammlungen.

In Museumskreisen hat es der Rahmen jedoch schwer: Mit der Idee, die Wirkung eines Bildes mit einem anderen Rahmen zu verstärken, kann man kaum Beifall erwarten. Sind schon Ankäufe von Werken nur mit enormem Aufwand zu finanzieren, scheitert das Vorhaben, den idealen Rahmen zu erwerben, oft genug am Geld und zugleich am Mut. Immerhin die Engländer sind traditionell offener in diesen Fragen: Die National Gallery und auch die Tate Gallery leisten sich ein eigenes „Frames Department“ und arbeiten behutsam, aber kontinuierlich an der Neurahmung einiger allzu grobschlächtig oder geschmacklos gerahmter Bilder aus ihren Sammlungen. Und Kuratoren zweifeln, wenn ein großartiges Werk in grausamem Rahmen als Leihgabe am Ausstellungsort ankommt. Manchmal wird dann doch vorübergehend umgerahmt, um ein Bild nicht nur konzeptionell, sondern auch optisch in eine Ausstellung zu integrieren – natürlich nur mit Zustimmung der Leihgeber.

Thomas Knöll wird immer dann konsultiert, wenn ein außergewöhnlicher Rahmen benötigt wird. Spezialisierte Fachleute wie ihn gibt es nicht einmal mehr zwei Dutzend;

man kennt und schätzt sich. Seine über Jahrzehnte gewachsene Sammlung bietet den Kunden eine ungläubliche Auswahl aus mehreren tausend Stücken jeden Stils und jeder Größe, die ältesten aus dem Italien des 15. Jahrhunderts, die jüngsten frisch aus eigener Unikat-Produktion. In der staubigen Werkstatt liegen die vier Teile eines in Genua entdeckten riesigen Barockrahmens aus dem 17. Jahrhundert, der unter dicken Farb- und Goldschichten seine originale Fassung in zartesten Blautönen erhalten hat.



Solche Spezialisten wie Thomas Knöll gibt es heute auf der ganzen Welt nicht einmal zwei Dutzend.

Nun wird mit dem Aufwand von mehreren Arbeitswochen Schicht um Schicht entfernt, um die ursprüngliche Farbe wieder freizulegen. Solche Trouvaillen begeistern Knöll, weil er nicht nur als Asthet, sondern auch als Handwerker an seine Arbeit geht. Die Hochachtung vor dem Wissen und Können seiner Berufskollegen aus der Vergangenheit wird nachvollziehbar, wenn er einen manieristischen Sansovino-Rahmen vom Ende des 16. Jahrhunderts eine Viertelstunde lang beschreibt, von vorn und hin-

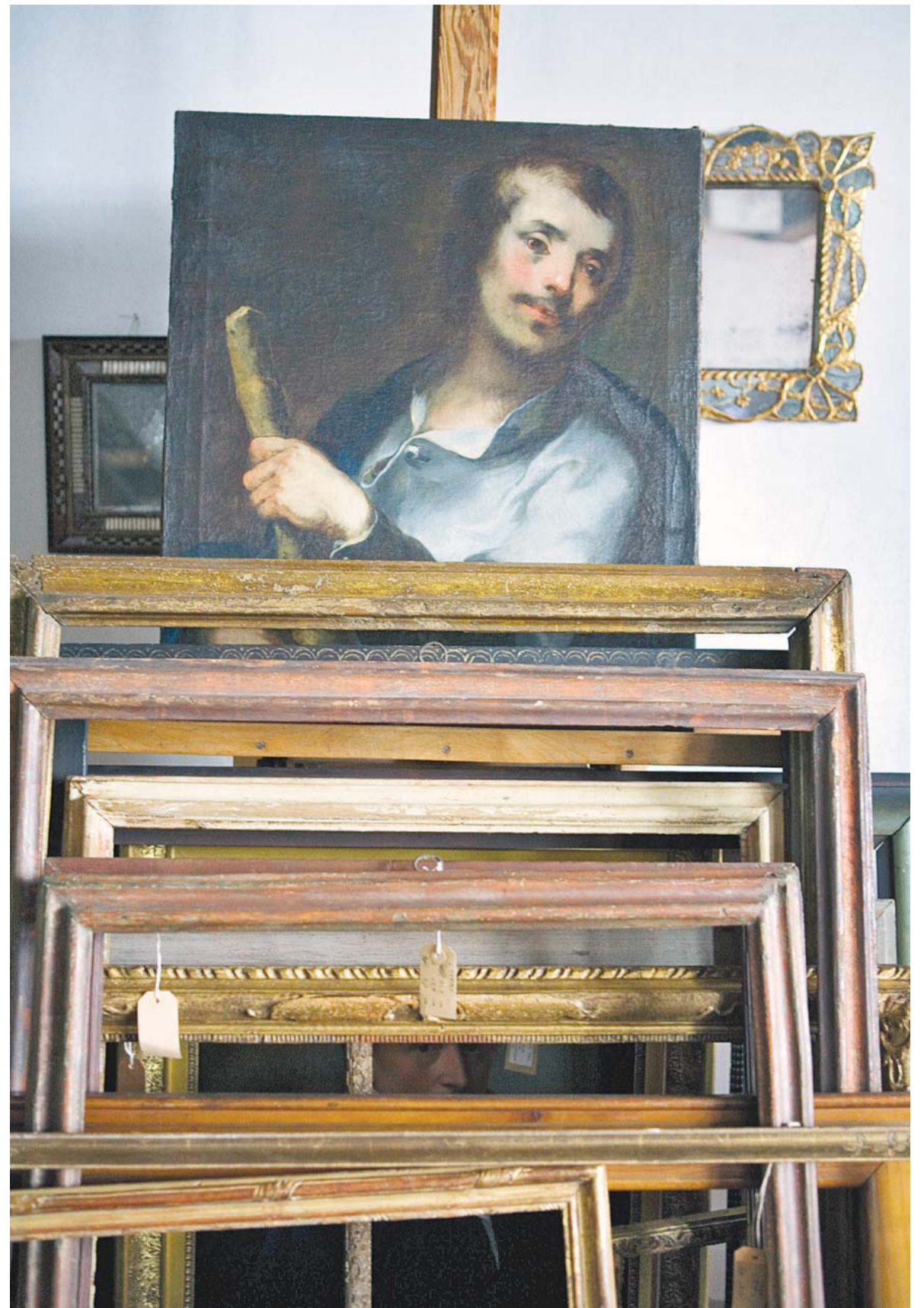
ten imaginär begutachtet und dessen kraftvoll-modernes Formenkonzept würdigt.

Als Königsweg zur idealen Vereinigung von Bild und Rahmen bezeichnet Knöll das „Ausziehen“ des Kunstwerks auf seine Substanz. Jede Rahmung – abgesehen vom speziell angefertigten Rahmen des Künstlers selbst – sollte zuerst entfernt werden, um zu sehen, was in dem Kunstwerk steckt, was es bietet, was es leistet – ganz ohne die Inszenierung. Anschließend nähert man sich Varianten, denkt in verschiedene Richtungen und vor allem: stellt das Bild in Rahmen mit durchaus konträrem Charakter.

Das spielerische Element möchte Knöll nicht missen. Gerade das Aufbrechen von Sehtraditionen, die es natürlich auch in seinem Handwerk gibt, eröffnet neue Zugänge zu den Werken. Die Künstler selbst waren es, die diesen Weg ebneten: Berühmt wurden die Rahmen von Van Gogh und Kirchner, die sie für ihre eigenen Werke anfertigten. Picasso griff in den zu seiner Zeit noch riesigen Vorrat an antiken spanischen Rahmen für seine Werke und etablierte damit einen bis heute gültigen Umgang mit seiner Kunst. Lange jedoch galt der historische Bilderrahmen nicht viel: Nach dem Zweiten Weltkrieg begann in europäischen und amerikanischen Museen eine heute undenkbar „Rahmenstürmerei“, die Tausende wertvolle Stücke abnahm und vernichtete. Inzwischen sind die Preise für ausgesuchte alte Rahmen aus den Kunsthochburgen Italien, Spanien und Frankreich meist fünfstellig.

Der Rahmen eines Gemäldes oder einer Graphik hat eine klar definierte Funktion: Er soll schon von weitem den Blick des Betrachters sensibilisieren für die Stimmung, den Charakter des Werks, seine Dreidimensionalität und seine innere Konstitution. Und der Bilderrahmer muss durch die Auswahl des Rahmens all diese Werte eines Bildes zusammenhalten und verstärken. Hat ein Kunde im fernem Ausland ein Gemälde, das von Thomas Knöll gerahmt werden soll, werden zuerst exakteste Maßangaben angefordert. Im nächsten Schritt werden maßstabgetreue Reproduktionen des Werks in passende Rahmen eingesetzt, um die Wirkung zu prüfen. In allen Fällen ist eine individuelle Abstimmung des Rahmens auf das Bild vonnöten, Knöll geht mitunter mit einer kleinen Auswahl von Rahmen auf Reisen, um vor Ort mit dem Sammler anhand des Originals zu entscheiden.

Jede Zeit hat ihren eigenen Umgang mit dem Bilderrahmen. Vorgaben gibt es im Unterschied zu früheren Epochen heute nicht mehr. Nahezu alles ist möglich. Das macht die Arbeit eines Bilderrahmers freilich nicht einfacher. Es eröffnet ihm aber auch Möglichkeiten, die vergangene Jahrhunderte nicht hatten. Ohne Konventionen ist der Fachmann umso mehr gefragt, braucht es Wissen und Intuition, um ein Kunstwerk vollendet zu präsentieren.



Herr über mehr als tausend Rahmen: Die ältesten Hölzer der Werkstatt kommen aus dem 15. Jahrhundert. Fotos Michael Hauri



Sie warten auf das richtige Bild – und auch manch ein Rahmen muss seinen Originalzustand erst wiederfinden.



Die Internetfavoriten

Gute Adressen brauchen Präsenz: Schalten Sie hier Ihre Web-„Visitenkarte“, und Sie erreichen über 1,78 Millionen Leser (AWA 2007). Jeden Dienstag in der FA.Z. und sonntags in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.

Gestalten und schalten Sie Ihre Anzeige ganz einfach online:

www.faz.net/internetfavoriten

Schon ab 124,80 Euro für 4 Wochen (8 Anzeigen inklusive). Ihre Fragen beantworten wir gerne: Telefon (069) 75 91-33 44

Bauwesen/Häuser ryll-tech.de, Brennwert-Heizkessel, Öl, Gas, Solar, Rapsöl, ryll-tech.de Massivhäuser ab 76.490 Euro www.HausAusstellung.de	Bürobedarf/-einrichtungen CAIRO Designmöbel fürs Büro heute bestellt – morgen da. www.cairo.de	Freizeit/Hobby/Spiele Neue Tanzkurse www.wernecke.de	Industriebedarf/B-to-B Büro-Wohn-Sani-Lager-CONTAINER Mieten/Kaufen www.container.de	Medien/Verlage TOP http://www.top-online.de Technologie-orientierte Besuchs- und Informationsprogramme (TOP) Zeitschriften mieten – Geld sparen www.lesezirkel.de	Möbel und Einrichtungen www.dila.de neue und gebrauchte Ladeneinrichtungen Rechtsanwälte/Recht Bau-Immobilien-Mietrecht Due Diligence Real Estate www.ra-eichholz.de	Steuerberater Steuerberater-Suchservice des Deutschen Steuerberaterverbandes e. V. (DSIV) http://www.steuerberater-suchservice.de	Urlaub und Reise Last Minute & Later + Kreuzfahrten www.hegenloh.de Tel. 0 69/69 59 76 90
Börse/Aktien Rentenhandel.de – das Online-Infosystem mit Genußscheinrechner	Coaching + Karriere Machen Sie Ihr Wissen zu Geld! Werden Sie Trainer/Seminarleiter! www.seminar-module.de	Geschäftsverbindungen Das Nachschlagewerk für alle, die nach gewerblichen Anbietern und Dienstleistern suchen. www.gewerbedienst.info	Internet-Dienste/Domains www.entrada.de IT Security info@entrada.de	F.A.Z.-Länderdienste http://www.laenderdienste.de Die Weltwirtschaft aus einer Hand: Länderanalysen, Wirtschaftshandbücher, Fachzeitschriften	Bau-Immobilien-Mietrecht Due Diligence Real Estate www.ra-eichholz.de Einfach, schnell und kostengünstig. www.ehe-scheidung-online.de	Urlaub und Reise www.fewo-kurzurlaub.de , 6–90 P. www.low-cost-ferienwohnungen.de	Versandhandel/Shopping www.english-scent.de
Bücher/Antiquariat Ankauf von Büchern & Bibliotheken www.antiquariat-marel.de	Dienstleistung/Beratung Sie bestimmen den Kurs. Professionelle, effiziente Konfliktlösungen www.libb-mediation.de	Gesundheit und Wellness SCHMERZEN? ARTHROSE? Erfolg mit Hybridfeld-Behandlung! www.arthroton.de	Kliniken Krampfadem? Dann Venenfachklinik seit über 15 Jahren! Tel. 08662/91 71 56 www.schlossklinik-abtsee.de	Rhein-Main.Net der regionale Online-Dienst mit aktuellem Veranstaltungskalender (Journal Frankfurt), News, Sport, etc. www.rhein-main.net	Einfach, schnell und kostengünstig. www.ehe-scheidung-online.de	Skandinavien & Bornholm Rundreisen und Hotelschecks www.nordic-holidays.de	Verschiedenes Erkenne dich selbst Dem Leben eine neue Richtung geben. Der Einweihungsweg der Rosenkreuzer. www.rosenkreuzer.de
Frankfurter Allgemeine Buch IM FA.Z.-INSTITUT Fach- und Sachbücher www.fazbuch.de	Essen + Trinken www.Wein-Kunst.de	Medien/Verlage Perfektes Bio-Putzmittel für die Adern entdeckt. www.vitaminesea.com	Medien/Verlage Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH http://www.faz.net Zeitung für Deutschland	Deutsche Verlags-Anstalt GmbH http://www.dva.de Bücher aus den Bereichen Literatur, Geschichte, Politik und Architektur.	Schulkleidung www.schulkleidungsprofis.de Tel.: 040/81 97 47 35	Skandinavien & Bornholm Rundreisen und Hotelschecks www.nordic-holidays.de	Versicherungen VDV-Leben International AG berechnen Sie Ihre private Rente. http://www.vdv.de
		...meine Zähne www.mydental.de	Renommiertes Verlag publiziert auch Ihr Buch! www.verlage.net	FRANKFURTER ALLGEMEINE Hochschulanzeiger mailbox@hochschulanzeiger.de http://www.hochschulanzeiger.de	Seminare Seminare des FA.Z.-Instituts zu Themen aus Management & Business www.seminare-faz-institut.de	Seespitz direkt am See Hotel-Appartements Wellness im Allgäu www.seespitz.com	Kostenlose Versicherungsvergleiche www.info-finanzvergleiche.de